MARKTGEMEINDE JOIS

Untere Hauptstraße 23, 7093 Jois, Austria
Tel.: +43 (0) 2160/8310, Fax: +43 (0) 2160/8310-75
E-Mail: post@jois.bgld.gv.at
www.jois.at

14.09.2022

Verhandlungsschrift

aufgenommen am 14.09.2022 anlässlich der um 20:00 Uhr im Gemeindeamt Jois abgehaltenen 30. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates unter Vorsitz von Bürgermeister Steurer Johann sowie Waldbott-Bassenheim Peter, Krikler Sascha, Hasenhündl Alexander, Haltschuster Julia, Wetschka Martin-Lukas, Unger Maria, Haider Michael, Kopfberger Markus, Lentsch Christian, Kiss Ronald, Vizebürgermeisterin Richter Karin, Rukaber Monika (Ersatzmitglied SPÖ), Jalits Peter, Stengl Natascha, Pfeiler Romana, Kernstock Ingrid, Weber Herbert, Altenburger Helmut und Hansen Elisabeth (Ersatzmitglied GfJ).

Haider Dietmar, Windberger Markus und Fischbach Ingrid sind entschuldigt.

Schriftführer: Vb Malik Čirak

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die gesetzmäßige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Kernstock Ingrid (SPÖ) und Krikler Sascha (ÖVP) werden als Beglaubiger der Niederschrift bestimmt.

Vor eingehen in die Tagesordnung erklärt der Bürgermeister, dass unter TOP 3.) „Am Krotzen 21-26 - Rückzahlung der Kostenbeteiligung der Straßenwiederherstellung" ein Tippfehler unterlaufen sei. Der Bürgermeister stellt den Antrag, TOP 3.) auf „Am Krotzen 21-27 - Rückzahlung der Kostenbeteiligung der Straßenwiederherstellung" umzubenennen.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Tagesordnung

01.) Einsparungsmöglichkeiten von Beleuchtungs- und Energiekosten
02.) Straßenerrichtung Klausenberg – Gründung einer Arbeitsgruppe
03.) Am Krotzen 21-27 - Rückzahlung der Kostenbeteiligung der Straßenwiederherstellung
04.) Sanierung der Friedhofskapelle
    a.) Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten-Innenputz
    b.) Auftragsvergabe Gewölbemauerungsarbeiten
    c.) Auftragsvergabe Steinmetzarbeiten im Innenbereich
    d.) Sonstige Arbeiten
    e.) Annahmeerklärung Fördervereinbarung Bundesdenkmalamt
05.) Um- und Zubau Kindergarten Jois – Auftragsvergabe Fluchtwegbeleuchtung
06.) Sanierung der Volksschule Jois – Errichtung einer Fluchttreppe
    a.) Auftragsvergabe Malerarbeiten
    b.) Baumeisterarbeiten - Grundsatzbeschluss Namensänderung der Baufirma
    c.) Baumeisterarbeiten – Nachtragsangebot Wiederherstellung der Klinkerfassade
07.) Wechsel des Menüanbieters in den Kinderbetreuungseinrichtungen
08.) Widmung/Entwidmung - GZ 297 Dipl. Ing. Wolfgang Lehner ZT
09.) Straßengrundabtretungsvertrag 1568/2021/C/em – Notare Dr. Klikovits und Dr. Mayer
10.) Fördervereinbarung A5/GN.PI-10451-3-2022 – „Jois-Satzl-Hackelsberg AB III pr. Insth."

11.) Bericht über die abgehaltene 20. ordentliche Prüfungsausschusssitzung

Die Tagesordnungspunkte 12.) und 13.) dürfen gemäß § 44 (1) der Bgld. Gemeindeordnung nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden:

12.) Diverse Bauvorhaben im Ort

13.) Personalangelegenheiten

14.) Allfälliges

Vor eingehen in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat die Frage, ob es gegen die Verhandlungsschrift der 29. ordentlichen Gemeinderatssitzung Einwände gibt.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag die Verhandlungsschrift der 29. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 01.06.2022 zu genehmigen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

01.) Einsparungsmöglichkeiten von Beleuchtungs- und Energiekosten

Aufgrund der derzeit vorherrschenden Energieproblematik, stellt der Bürgermeister die Anfrage an den Gemeinderat, ob jemand Ideen für Einsparungsmöglichkeiten für die Gemeinde hat. Im Gemeinderat wird über verschiedene Möglichkeiten zur effizienten Energienutzung diskutiert. Hasenhündl Alexander erklärt, dass er beim Unternehmen Green Consulting die Anfrage über eine Photovoltaik-Analyse der öffentlichen Gebäude der Marktgemeinde Jois gestellt hat. Das Angebot des Unternehmens liegt vor. Das Projekt umfasst eine Abschätzung der Sinnhaftigkeit und der technischen Umsetzbarkeit von Photovoltaikanlagen auf den bestehenden Gemeindeobjekten. Kopfberger Markus erkundigt sich, ob die bestehenden Straßenbeleuchtungen alle mit LED betrieben werden. Der Bürgermeister antwortet, dass nicht alle Straßen mittels LED beleuchtet werden. Der Bürgermeister führt aus, dass er eine Besprechung mit Vertretern der örtlichen Feuerwehr geführt hat und die Krisensituation „Blackout" thematisiert wurde. Aufgrund des vorhandenen Brunnens hinter der Schule, könnte die Gemeinde 5 Tage lang die Bürger mit Wasser ohne zusätzlicher Stromnutzung versorgen. Auf die Nachfrage ob das Wasser Trinkwasserqualität hat, antwortet der Bürgermeister dass dies noch geprüft wird. Weiters wurde mit der Feuerwehr der Ankauf eines Zapfwellengenerators vereinbart. Die Kosten werden je zur Hälfte von der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde getragen. Die Lieferzeit beläuft sich jedoch auf bis zu 52 Kalenderwochen. Kiss Ronald schlägt vor, sich mit dem Lagerhaus in Verbindung zu setzen und die Möglichkeit der Nutzung der Dieseltankstelle in Notsituationen abzuklären.

Hasenhündl Alexander stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Unternehmen Green Consulting e.U., Alois-Gossi-Gasse 11 in 7471 Rechnitz mit der PV-Analyse gemäß Angebot vom 13.08.2022 (Nr.: 13082022_1pc) in Höhe von € 1.200,-- netto beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

02.) Straßenerrichtung Klausenberg – Gründung einer Arbeitsgruppe

Der Bürgermeister berichtet, dass wieder Anrainer vom Klausenberg an ihn herangetreten sind und sich über den Straßenzustand beschwert haben. Diverse Besprechungstermine zur Lösung des Problems, zu denen sämtliche betroffene Anrainer geladen wurden blieben bisher erfolglos. Der Bürgermeister schlägt vor, die Errichtung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus 8 Personen einzurichten. Der Arbeitsgruppe sollen 4 Gemeinderäte und 4 Anrainer angehören. Die Vizebürgermeisterin erklärt, dass die Arbeitsgruppe erst nach der erfolgten Gemeinderatswahl am 02.10.2022 festgelegt werden sollte. Der Bürgermeister antwortet daraufhin, dass in der nächsten Gemeindeinformation die Anrainer des Klausenbergs zur Teilnahme aufgerufen werden sollen. Die tatsächliche Festlegung der Arbeitsgruppe soll erst nach der Gemeinderatswahl erfolgen, jedoch soll heute ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, nachdem sich der Gemeinderat zu richten hat. Der Bürgermeister schlägt vor, die Arbeitsgruppe mit 2 Personen der Mehrheitsfraktion sowie jeweils 1 Person der anderen Fraktionen zu besetzen. Weiters sollen 4 Anrainer vom Klausenberg ebenfalls der Arbeitsgruppe angehören. Haltschuster Julia

fragt an, was geschieht wenn sich mehr als 4 Personen melden. Der Bürgermeister antwortet, dass dann das Losglück entscheiden soll. Weber Herbert fragt an ob sämtliche Versorgungsleitungen bereits vorhanden sind. Der Bürgermeister antwortet, dass ein Kanalnetz, Strom- und die Wasserversorgung bereits installiert sind. Mit allen weiteren aufkommenden Fragen soll sich dann die gewählte Arbeitsgruppe auseinandersetzen.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat soll den Grundsatzbeschluss fassen, eine Arbeitsgruppe für die Straßenerrichtung am Klausenberg, bestehend aus insgesamt 8 Mitgliedern festzulegen. Die Anzahl der Mitglieder teilt sich wie folgt auf: 2 Mitglieder der stärksten Fraktion und jeweils 1 Mitglied der weiteren Fraktionen sowie 4 Anrainer vom Klausenberg. Sollten sich mehr als 4 Anrainer des Klausenbergs in die Arbeitsgruppe bewerben, so wird per Los entschieden.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

03.) Am Krotzen 21-27 – Rückzahlung der Kostenbeteiligung der Straßenwiederherstellung

Der Bürgermeister berichtet, dass wie in der letzten Gemeinderatssitzung bereits beschlossen, nun auch den Anrainern der 2. Stichgasse „Am Krotzen" ein Teil Ihrer Kostenbeteiligung zurückgezahlt werden soll. Jalits Peter fragt an, ob sämtliche Anrainer befragt wurden. Der Bürgermeister bestätigt dies und erklärt, dass alle Anrainer eine entsprechende Verpflichtungserklärung unterzeichnet haben. Die Vizebürgermeisterin fragt an, ob diese Verpflichtungserklärung von allen Anrainern unterschrieben wurde. Der Bürgermeister bestätigt dies. Im Gemeinderat wird über den Zustand der Straße diskutiert. Der Bürgermeister ergänzt, dass er mit diversen Anrainern der besagten Straße gesprochen hat und diese mit dem Zustand und der angefallenen geringen Kosten zufrieden sind. Im Gemeinderat wird über die Höhe der Kostenrückzahlung beraten. Es herrscht Unstimmigkeit zwischen der Höhe des Rückzahlungsbetrages der ersten und zweiten Stichgasse „Am Krotzen".
Der Bürgermeister stellt daraufhin den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

04.) Sanierung der Friedhofskapelle

a.) Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten-Innenputz

Das Leistungsverzeichnis wurde an insgesamt 17 Firmen verschickt. Davon haben 5 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Angebotsprüfung sowie der daraus resultierende Vergabevorschlag der Architekten Kandelsdorfer ZT GmbH ergaben folgenden Preisspiegel netto:

1.	**Fa. Gartner Schiener**	**€ 51.496,21**	**100 %**
2.	Fa. Kettner	€ 51.989,00	100,96 %
3.	Fa. Teerag-Asdag	€ 62.538,85	121,44 %
4.	Fa. Vogler	€ 69.899,86	135,74 %
5.	Fa. Trimmel	€ 84.836,30	164,74 %

Gemeindevorstand Hasenhündl Alexander stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Baumeisterarbeiten-Innenputz für die Sanierung der Friedhofskapelle, gemäß dem Vergabevorschlag der Architekten Kandelsdorfer ZT GmbH vom 09.09.2022, an die Fa. Gartner Schiener Bau GmbH, Friedhofgasse 15 in 7131 Halbturn, zu einer netto Auftragssumme in Höhe von € 51.496,21 beschließen.
Der Antrag von Gemeindevorstand Hasenhündl Alexander wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

b.) Auftragsvergabe Gewölbemauerungsarbeiten

Das Leistungsverzeichnis wurde an insgesamt 6 Firmen verschickt. Davon haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Angebotsprüfung sowie der daraus resultierende Vergabevorschlag der Architekten Kandelsdorfer ZT GmbH ergaben folgenden Preisspiegel netto:

1.	**Fa. Gartner Schiener**	**€ 21.020,85**	**100 %**

2.	Fa. Wagner	€ 21.700,00	103,13 %
3.	Fa. Mock	€ 31.814,93	133,93 %
4.	Fa. Wedenig	€ 45.396,15	153,69 %

Gemeindevorstand Hasenhündl Alexander stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Gewölbemauerungsarbeiten für die Sanierung der Friedhofskapelle, gemäß dem Vergabevorschlag der Architekten Kandelsdorfer ZT GmbH vom 09.09.2022, an die Fa. Gartner Schiener Bau GmbH, Friedhofgasse 15 in 7131 Halbturn, zu einer netto Auftragssumme in Höhe von € 21.020,85 beschließen.
Der Antrag von Gemeindevorstand Hasenhündl Alexander wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

c.) Auftragsvergabe Steinmetzarbeiten im Innenbereich

Das Leistungsverzeichnis wurde an insgesamt 10 Firmen verschickt. Davon haben 5 Firmen ein Angebot abgegeben wobei das Angebot der Firma Zottmann verspätet eingereicht wurde und dadurch aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschieden ist. Die Angebotsprüfung sowie der daraus resultierende Vergabevorschlag der Architekten Kandelsdorfer ZT GmbH ergaben folgenden Preisspiegel netto:

1.	**Fa. Gustav Hummel**	**€ 19.394,04**	**100 %**
2.	Fa. Pauleschitz	€ 19.595,00	101,03 %
3.	Fa Wedenig	€ 29.855,60	135,04 %
4.	Fa. Gyolcs	€ 32.505,00	140,34 %

Gemeindevorstand Hasenhündl Alexander stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Steinmetzarbeiten im Innenbereich für die Sanierung der Friedhofskapelle, gemäß dem Vergabevorschlag der Architekten Kandelsdorfer ZT GmbH vom 09.09.2022, an die Fa. Gustav Hummel GmbH & Co KG, Römersteinbruch 2 in 7062 St. Margarethen, zu einer netto Auftragssumme in Höhe von € 19.394,04 beschließen.
Der Antrag von Gemeindevorstand Hasenhündl Alexander wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

d.) Sonstige Arbeiten

Hasenhündl Alexander erklärt, dass unter den sonstigen Arbeiten die Glaserarbeiten und die Malerarbeiten vergeben werden sollen.

Das Leistungsverzeichnis für die Glaserarbeiten wurde an insgesamt 3 Firmen verschickt. Davon haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Angebotsprüfung sowie der daraus resultierende Vergabevorschlag der Architekten Kandelsdorfer ZT GmbH ergaben folgenden Preisspiegel netto:

1.	**Fa. Urbanek**	**€ 7.050,93**	**100 %**
2.	Fa. Neuglas (Arvinte & Berger)	€ 8.340,00	115,46 %

Gemeindevorstand Hasenhündl Alexander stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Glaserarbeiten für die Sanierung der Friedhofskapelle, gemäß dem Vergabevorschlag der Architekten Kandelsdorfer ZT GmbH vom 12.09.2022, an die Fa. Glaswerkstatt Urbanek, Hochgasse 18c in 4596 Steinbach, zu einer netto Auftragssumme in Höhe von € 7.050,93 beschließen.
Der Antrag von Gemeindevorstand Hasenhündl Alexander wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Das Leistungsverzeichnis für die Malerarbeiten wurde an insgesamt 3 Firmen verschickt. Davon haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Angebotsprüfung sowie der daraus resultierende Vergabevorschlag der Architekten Kandelsdorfer ZT GmbH ergaben folgenden Preisspiegel netto:

1.	**Fa. Schneeberger**	**€ 6.823,95**	**100 %**

2.	Fa. Perschy	€ 7.580,00	109,97 %

Gemeindevorstand Hasenhündl Alexander stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Malerarbeiten für die Sanierung der Friedhofskapelle, gemäß dem Vergabevorschlag der Architekten Kandelsdorfer ZT GmbH vom 13.09.2022, an die Fa. Schneeberger, Gartengasse 36 in 7020 Loipersbach, zu einer netto Auftragssumme in Höhe von € 6.823,95 beschließen.
Der Antrag von Gemeindevorstand Hasenhündl Alexander wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

e.) Annahmeerklärung Fördervereinbarung Bundesdenkmalamt

Hasenhündl Alexander erläutert das Förderansuchen mit der Eingangsnummer AFS-002-015073-220719 für die Sanierung der Friedhofs- bzw. Fromwaldkapelle. Die geschätzten Projektkosten belaufen sich auf € 215.659,26.
Hasenhündl Alexander stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, die Fördervereinbarung mit dem Bundesdenkmalamt gemäß Eingangsnummer AFS-002-015073-220719 zu beschließen.
Der Antrag von Hasenhündl Alexander wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

05.) Um- und Zubau Kindergarten Jois – Auftragsvergabe Fluchtwegbeleuchtung

Bürgermeister Steurer erklärt, dass man im Zuge der Elektroinstallationsarbeiten auf die defekte bzw. nicht mehr zeitgemäße Fluchtwegbeleuchtung aufmerksam wurde. Nach einem Gespräch mit der beauftragten Elektrikerfirma wurde ein entsprechendes Angebot eingeholt. Jalits Peter erkundigt sich über die angebotene Ausführungsvariante der Fluchtwegbeleuchtung. Vizebürgermeisterin Richter hinterfragt die angebrachte Fluchtwegbeleuchtung am Erwachsenenklo. Hasenhündl Alexander erklärt, dass im Falle eines Stromausfalles die Notausgangsbeleuchtung auch auf den WC-Anlagen angebracht sein muss. Im Gemeinderat werden Diskussionen über die Ausführung mittels Einzelbatterieversorgung geführt. Jalits Peter ersucht einen Bestandsplan vom ausführenden Unternehmen zu verlangen.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Fluchtwegbeleuchtung beim Kindergarten, gemäß Angebot (Nr.: 1220222/1) der Firma Expert Pinetz GmbH, Altenburgerstraße 1 in 7100 Neusiedl am See vom 14.07.2022, zu einer brutto Auftragssumme in Höhe von € 5.706,60 beschließen.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

06.) Sanierung der Volksschule Jois – Errichtung einer Fluchttreppe

a.) Auftragsvergabe Malerarbeiten

Der Bürgermeister erläutert anhand des Vergabevorschlages des Architekturbüros Franz Sattler Planung und Bau GmbH vom 22.06.2022.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Malerarbeiten für die Sanierung der Volksschule – Errichtung einer Fluchttreppe, gemäß Vergabevorschlag des Architekturbüros Sattler Planung und Bau GmbH vom 22.06.2022, an die Fa. Johann Glanz, Obere Hauptstraße 21 in 7093 Jois, zu einer brutto Auftragssumme in Höhe von € 4.956,00 beschließen.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

b.) Baumeisterarbeiten – Grundsatzbeschluss Namensänderung der Baufirma

Der Bürgermeister berichtet, dass das Unternehmen Peck+Altenburger GmBH der Gemeinde am 24.06.2022 bekannt gegeben hat, dass eine Namensänderung auf Altenburger Bau GmbH erfolgt ist. Die bereits beauftragten Arbeiten an die Firma Peck+Altenburger Bau GmbH bleiben aufrecht und werden von der Firma Altenburger Bau GmbH zu gleichen Konditionen weitergeführt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, die bereits an die Peck+Altenburger GmbH vergebenen Baumeisterarbeiten an die Altenburger GmbH zu gleichen Konditionen zu übergeben.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

c.) Baumeisterarbeiten – Nachtragsangebot Wiederherstellung der Klinkerfassade

Der Bürgermeister berichtet, dass die Klinkerfassade bei der Fluchttreppe der Volksschule durch die Abbrucharbeiten wiederhergestellt werden muss. Das beauftragte Bauunternehmen hat ein entsprechendes Nachtragsangebot abgegeben. Altenburger Helmut fragt an, ob man diese Arbeiten nicht in Eigen Regie machen kann, da der Preis sehr hoch angesetzt ist. Der Bürgermeister erklärt daraufhin, dass die zuständige Bauaufsicht die Vergabe empfohlen hat, da das Unternehmen bereits mit den Baumeisterarbeiten Vor-Ort ist und es somit zu keinem zeitlichen Verzug kommt.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Baumeisterarbeiten zur Wiederherstellung der Klinkerfassade im Zuge der Sanierung der Volksschule – Errichtung einer Fluchttreppe, gemäß Angebot des Bauunternehmens Altenburger Bau GmbH, Windgasse 26 in 7136 Andau vom 28.07.2022, zu einer brutto Auftragssumme in Höhe von € 4.393,20 beschließen.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

07.) Wechsel des Menüanbieters in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Der Bürgermeister berichtet vom eingelangten Vertrag der Küche Burgenland GmbH. Dieser beinhaltet einen Liefervertrag für Speisen in den Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Menüpreise der Küche Burgenland GmbH sind im Vergleich zum derzeitigen Anbieter (Naglreiter Ges.m.b.H.) um € 0,80 billiger. Der Bürgermeister erklärt, dass er ein persönliches Gespräch mit dem Geschäftsführer der Küche Burgenland GmbH geführt hat und dieser ihm die Essenslieferung für die nächsten 10 Jahre versichert hat. Jalits Peter kritisiert, dass die Preise bei Abweichungen der Essensteilnehmer abweichen können und dass die Gemeinde die Kosten für die Bereitstellung von Transportbehältern übernehmen muss. Er schlägt vor darauf abzuwarten wie sich der Partner in der Branche etabliert und evtl. zu einem späteren Zeitpunkt den Essensanbieter zu wechseln. Der Bürgermeister erklärt nochmals, dass das Unternehmen vom Land Burgenland gefördert wird und dies somit die sinnvollste Lösung wäre.
Nach einigen Diskussionen im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

08.) Widmung/Entwidmung – GZ 297 Dipl. Ing. Wolfgang Lehner ZT

Der Bürgermeister erläutert die Vermessungsurkunde mit der GZ 297 des Ziviltechnikers Dipl. Ing. Wolfgang Lehner.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgende Verordnung zu beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Jois vom 14.09.2022 betreffend die Widmung öffentlichen Gutes.
Gemäß § 64 Abs. 1 Bgld. Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 55/2003 i.d.g.F. und § 8 Bgld. Baugesetz, LGBl. Nr. 10/1998 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Nachstehende Teilfläche wird aufgrund des Teilungsplanes des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Wolfgang Lehner, GZ 297, in das öffentliche Gut gewidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Trennstück	Fläche in m²	EZ	Gst.Nr.
624	2225/8	2	50	1	2226
624	2225/8	5	4	1	2225/6

§ 2

Nachstehende Teilfläche wird aufgrund des Teilungsplanes des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Wolfgang Lehner, GZ 297, aus dem öffentlichen Gut gewidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Trennstück	Fläche in m²	EZ	Gst.Nr.
1	2225/6	3	6	624	2225/124
1	2225/6	4	4	624	2225/124

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

09.) Straßengrundabtretungsvertrag 1568/2021/C/em – Notare Dr. Klikovits und Dr. Mayer

Der Bürgermeister erläutert den Straßengrundabtretungsvertrag der Notare Dr. Klikovits und Dr. Mayer. In Zusammenhang der Straßengrundabtretung soll gleichzeitig die Widmung in das öffentliche Gut verordnet werden.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Straßengrundabtretung der Notare Dr. Klikovits und Dr. Mayer, mit der Zahl 1568/2021/C/em sowie folgende Verordnung zu beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Jois vom 14.09.2022 betreffend die Widmung öffentlichen Gutes.
Gemäß § 64 Abs. 1 Bgld. Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 55/2003 i.d.g.F. und § 8 Bgld. Baugesetz, LGBl. Nr. 10/1998 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Nachstehende Flächen werden aufgrund des Straßengrundabtretungsvertrages 1568/2021/C/em in das öffentliche Gut gewidmet:

Abschreibung von			Zuschreibung zu
EZ	Gst.Nr.	Fläche in m²	EZ
2003	513/1	1340	1
2003	513/97	2608	1
2556	513/15	342	1
2556	513/45	2119	1
2556	513/99	2394	1

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

10.) Fördervereinbarung A5/GN.PI-10451-3-2022 – „Jois-Satzl-Hackelsberg AB III pr. Insth."

Der Radweg Richtung Neusiedl am See soll heuer saniert werden. Der Bürgermeister erläutert das Schreiben (Zahl: A5/GN.PI-10451-3-2022) der Abteilung 5 – Baudirektion Referat Güter-, Rad- und Forstwege vom Amt der Burgenländischen Landesregierung.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fördervereinbarung der Abteilung 5 – Baudirektion, Referat Güter-, Rad- und Forstwege mit der Zahl: A5/GN.PI-10451-3-2022 zu anzunehmen und als weitere zeichnungsberechtigte die Vizebürgermeisterin Richter Karin und das Gemeinderatsmitglied Altenburger Helmut zu bestimmen.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

11.) Bericht über die abgehaltene 20. ordentliche Prüfungsausschusssitzung

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Ing. Jalits Peter, berichtet anhand der Niederschrift über die durchgeführte Prüfungsausschusssitzung vom 09.06.2022. Überprüft wurden die Kontostände und Kontoauszüge aller Girokonten der Gemeinde, offene Forderungen und Verbindlichkeiten, die Aufstellung der Kredite und Bankdarlehen, die Belegbuchungen von 01.03.2022 bis 30.05.2022, die Vorlage der Anordnungen der Gehaltsauszahlungen von 01.01.2022 bis 30.05.2022, sowie diverse Personalangelegenheiten (Zeitwirtschaft, Urlaubsausmaß, Krankenstände). Beanstandungen gab es keine. Der Bürgermeister ergänzt, dass sich die Kontostände der Gemeinde weit höher darstellen als ursprünglich vor dem Um- und Zubau des Kindergartens angenommen. Weiters erklärt der Bürgermeister, dass die Finanzen der Gemeinde Jois nach wie vor äußerst positiv zu werten sind.
Der Obmann des Prüfungsausschusses, Ing. Jalits Peter, stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Prüfbericht der 20. abgehaltenen Prüfungsausschusssitzung zur Kenntnis nehmen.
Der Antrag von Ing. Jalits Peter wird einstimmig zum Beschluss erhoben

Die Tagesordnungspunkte 12.) und 13.) dürfen gemäß § 44 (1) der Bgld. Gemeindeordnung nur unter Aus-schluss der Öffentlichkeit behandelt werden. Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungssaal von 21:20 Uhr bis 21:48 Uhr.

14.) Allfälliges

Waldbott-Bassenheim Peter fragt die Vizebürgermeisterin, ob das versprochene Schaukelpferd für den Spielplatz am Klausenberg bereits angekauft wurde. Die Vizebürgermeisterin antwortet, dass sie bereits Rücksprache mit Vb Kientzl Anna gehalten sich jedoch noch auf kein Modell festgelegt hat. Krikler Sascha fragt an, ob ein Zeitplan für die Errichtung der Querungshilfe auf der Bundesstraße in der Gemeinde aufliegt. Der Bürgermeister antwortet, dass nach Auskunft vom Land Burgenland der Arbeitsbeginn für heuer im Herbst vorgesehen ist. Hasenhündl Alexander fragt den Gemeinderat ob jemand Interesse an einer Spende für die Errichtung eines Obstgartens beim Kindergarten hat. Er selber habe eine Spende bereits geleistet. Abschließend erklärt der Bürgermeister, dass diverse Schlaglöcher im Ort saniert wurden und er sämtlichen Fraktionen ein gutes Abschneiden bei der kommenden Bürgermeister und Gemeinderatswahl wünscht.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Damit ist die Tagesordnung der 30. ordentlichen Gemeinderatssitzung erschöpft.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:57 Uhr.

.....
Steurer Johann
Bürgermeister

Marktgemeinde Jois
Bez. Neusiedl am See, Bgld.

.....
Kernstock Ingrid
Beglaubiger

.....
Vb Čirak Malik
Schriftführer

.....
Krikler Sascha
Beglaubiger